

**Nutzung digitaler Audio-Angebote in Schleswig-Holstein:
Online-Audio-Nutzung steigt, UKW bleibt mit Abstand meistgenutzter Übertragungsweg**

Norderstedt, 22. Oktober 2019 - Für den Digitalisierungsbericht Audio der Medienanstalten und den Online-Audio-Monitor liegen jetzt die Länderauswertungen vor. Die Bevölkerung in Schleswig-Holstein nutzt immer häufiger digitale Audio-Angebote.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Digitale Hörfunknutzung Schleswig-Holstein steigt an

54 Prozent der Einwohner Schleswig-Holsteins nutzen mittlerweile auch digitale Übertragungswege zum Empfang von Hörfunkangeboten (Chart 13).

DAB+-Haushaltsausstattung nimmt zu, aber UKW dominiert

In Schleswig-Holstein verfügt mittlerweile rund jeder fünfte Haushalt über ein DAB+-Empfangsgerät (Chart 3). Die konkrete Nutzung von DAB+ fällt dagegen eher gering aus: Nur in 4,3 Prozent der Haushalte ist DAB+ die meistgenutzte Empfangsart (Chart 15). Die Gründe dafür liegen nach Einschätzung der MA HSH auch in der bislang fehlenden DAB+-Verbreitung landesweiter und regionaler privater Hörfunkprogramme. Mit dem Anfang 2020 beginnenden DAB+-Modellversuch soll diese programmliche Lücke gefüllt werden. Die meistgenutzte Empfangsart in Schleswig-Holstein insgesamt bleibt UKW mit 77,3 Prozent (Chart 15).

Online-Audio-Nutzung steigt weiter an

64,5 Prozent der Bevölkerung Schleswig-Holsteins nutzen Online-Audio-Angebote (Chart 18). Bei der Altersgruppe der 14- bis 39-Jährigen liegt der Anteil der Online-Audio-Nutzer bei 91,9 Prozent (Chart 22). Der überwiegende Teil der Online-Audio-Hörer, 55 Prozent, nutzt sowohl Webradio-Programme als auch Audio-on-Demand-Angebote (Chart 20). Bei der Audio-on-Demand-Nutzung überwiegt die Nutzung von Musik- und Audio-Inhalten über Videoplatt-

formen gegenüber der von Streamingdiensten, Podcasts und Hörbüchern. Auf Videoplattformen wird zu 46,9 Prozent zugegriffen (Chart 21). Streamingdienste wie Spotify, Amazon und Deezer erreichen 31,6 Prozent der Bevölkerung.

Webradio-Nutzung verzeichnet ebenfalls Zuwachs

Mit der Online-Audio-Nutzung insgesamt steigt auch die von Webradio-Angeboten in Schleswig-Holstein weiter an. Im bundesweiten Vergleich fällt sie mit 39,1 Prozent allerdings noch unterdurchschnittlich aus (Chart 21).

Podcasts besonders beliebt

Zunehmender Beliebtheit im Rahmen der Online-Audio-Nutzung erfreuen sich auch Podcasts und Radiosendungen auf Abruf. 17,6 Prozent der Bevölkerung in Schleswig-Holstein hören Podcasts (Chart 21).

Smartphone gewinnt noch weiter an Bedeutung

Bei der Nutzung von Online-Audio-Angeboten nimmt das Smartphone noch weiter an Bedeutung zu. 73,2 Prozent der Bevölkerung in Schleswig-Holstein verwenden das Smartphone zur Nutzung solcher Angebote (Chart 27). Smart Speaker als Zugang zu Online-Audio-Angeboten nutzen 9 Prozent der Bevölkerung.

Die Länderauswertungen sind auf www.ma-hsh.de zum Download verfügbar.

Bei Fragen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Simone Bielfeld, Telefon 040 / 36 90 05-28, E-Mail bielfeld@ma-hsh.de. Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar. Sollten Sie keine weiteren Pressemitteilungen der MA HSH erhalten sollen, dann teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an presse@ma-sh.de mit.